

## **Digital Ranger - Naturschutz wird digital**

**Hochschulen, Naturparke, Unternehmen und gemeinnützige Organisationen arbeiten gemeinsam an einem Projekt zur digitalen Besucherlenkung. Ziel ist die Entlastung sensibler Naturräume durch verantwortungsvolles Verhalten der Outdoorsporttreibenden.**

(Berlin, den 19.04.2022) Das Potential von digitaler Besucherlenkung und die Bereitstellung natur- und artenschutzrelevanter Informationen durch Outdoor-Plattformen voll auszuschöpfen, das ist das Ziel des Projekts „Digital Ranger“. Denn der Druck auf sensible Naturräume wächst. Immer mehr Menschen entdecken ihre Liebe zum Outdoorsport. Services wie Tourenportale und Navigations-Apps ermöglichen einfache Einstiege in neue Sportarten und Gebiete, die Communities teilen bisher geheime, ungestörte Plätze. Dies führt zur Überlastung der Schutzgebiete, seltene Arten sind in ihrem Lebensraum bedroht. Seit Februar widmen sich die Naturparke Nagelfluhkette und Fichtelgebirge gemeinsam mit den Hochschulen Treuchtlingen und Bayreuth, der Outdoor-Tourismus-Plattform Outdooractive und dem Verein Digitize the Planet dem „Digital Ranger“: Welche Informationen benötigen Gäste für nachhaltige Naturerlebnisse? Wie sind diese Informationen digital bereitstellbar und effizient an die Nutzenden auszuspielen? Auf diese Fragen gilt es, Antworten zu finden und ein umsetzbares Konzept zu erarbeiten. Der gemeinnützige Naturschutzverein Digitize the Planet e. V. (DtP) bringt seine Expertise ein. Seinem Namen entsprechend widmet sich DtP der Digitalisierung der normativen Grundlagen zur Nutzung der Natur. Damit schafft er das Fundament dafür, Naturliebhaber:Innen und Outdoorenthusiasten rechtzeitig und über ihre gewohnten digitalen Kanäle, wie Apps und Tourenportale, Naturschutzinformationen bereitzustellen. Im Alpenraum ist der in Berlin sitzende Verein gut vernetzt, zu seinen Mitgliedern im Allgäu zählen der Naturpark Nagelfluhkette, der Landkreis Ostallgäu und der Lebensraum Lechtal. Das immenstädtler Unternehmen Outdooractive ist eines der Gründungsmitglieder. Über das Potential von digitalem Naturschutz in Outdoorplattformen diskutieren die Projektverantwortlichen und geladenen Fachvertreter am 11.05.2022 in der Hochschule Kempten.

**Digitize the Planet e. V.** | Digitalisierung der Regeln und Schutzzwecke als Grundlage für ein funktionierendes digitales Aktivitätsmanagement in Natur und Landschaft

## **Aufgaben und Ziele**

Digitize the Planet e. V. (DtP) bietet eine **Lösung für ein drängendes Problem**: Digitale Dienste und „user generated content“ steuern zunehmend das Freizeitverhalten, berücksichtigen aber nicht die gültigen Regeln und deren Grundlagen. Das können die digitalen Systeme bisher nicht leisten, denn: Die Regeln für die Nutzung von Natur und Landschaft, z. B. Schutzgebietsverordnungen, liegen zwar als Dokumente auf unterschiedlichen Servern der zuständigen Behörden, sind aber nicht in Bezug auf Flächen und Wege maschinenlesbar.

DtP sammelt in Deutschland, zunehmend auch international, die gültigen Regeln, Gesetze und Schutzzwecke für die Nutzung in der Natur. Diese werden von DtP strukturiert und digitalisiert, um sie auf Karten darzustellen und als Open Data kostenlos zur Verfügung zu stellen. Eine eigens von DtP entwickelte Plattform ermöglicht den zuständigen Betreuern von Schutzgebieten eine direkte und einfache Dateneingabe. Das System basiert auf einer Geodatenbank, die sämtliche Aspekte von Schutzgebietsinformationen, wie Regeln, Zonierung, saisonale und witterungsbedingte Einschränkungen und Schutzzwecke mit erweiterten Informationen zu Flora, Fauna und Lebensräumen in Verbindung mit Outdoor-Aktivitäten abbildet.

Die von DtP erzeugten maschinenlesbaren Daten sind die Voraussetzung dafür, dass digitale (automatisierte) Systeme die gültigen Regeln und Gesetze berücksichtigen können und den Nutzer\*innen Begründungen und relevante Informationen zur Natur darstellen zu können. Alle digitalen Dienste, z. B. Tourenportale und Navigationsdienste, können diese Daten in ihre Systeme kostenlos integrieren. So werden diese Daten bei Routenempfehlungen berücksichtigt und potenziell illegale Aktivitäten können unterdrückt werden.

### **Kontakt:**

Digitize the Planet | Kreuzbergstraße 30 | 10965 Berlin

Tel. +49 0151 1542 0423 | Mail. [www.digitizetheplanet.org](http://www.digitizetheplanet.org)

### **Ansprechpartner:**

Thorsten Unseld | Senior Manager Communication | [mail@digitizetheplanet.org](mailto:mail@digitizetheplanet.org)